

Studiengang Master Musik

Hauptfach Gehörbildung

Modulhandbuch

Letzte Aktualisierung: 09.08.2018

Modul Hauptfach Gehörbildung					X Hauptfachmodul <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
1.-4.	WS und SoSe	4 Semester	6	52			
Verwendbarkeit		Master Musik Gehörbildung					
Modulverantwortliche/-r		Prof. Konrad Georgi, FG 1					
Lehrende		Prof. Konrad Georgi, Jörg Scheele					
Zugangsvoraussetzungen		Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform		Einzelunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können komplizierte Einzelstimmen aus Partituren vokal reproduzieren. können harmonisch-formale Zusammenhänge in tonaler Musik erfassen und beschreiben. sind in der Lage, polyphone Hörbeispiele zu erfassen und zu notieren. können Gehörbildungsunterricht für Schülerinnen und Schüler sowie Studierende zielführend und interessant gestalten.						
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Hauptfach Gehörbildung (E)			96	1464	1560	6	52
Modulinhalte	Übungen im Wiedergeben von notierter Musik: Melodien in verschiedenen Schlüsseln und Transpositionen erfassen und singen; zwei- und dreistimmige Literaturbeispiele in verschiedenen Schlüsseln und Transpositionen singen und spielen. Mehrstimmige Musik, auch von Tonträgern erfassen und notieren (bis zu vier Stimmen tonal, bis zu drei Stimmen atonal), rhythmische Diktate (bis zu drei Stimmen) notieren, Nachspielübungen und harmonische Analysen vierstimmiger homophoner Musik. Beispielsammlung anlegen, Höranalysen tonaler und atonaler Musik, Klangfarbenhören, Fehlerhören.						
Modulabschluss	Prüfung: 2 Klausuren, schriftliche und/oder Leistungsfeststellung (die Festlegung des Formates der Leistungsfeststellung erfolgt durch die Prüfungskommission) und zwei mündliche Prüfungen (Dauer: jeweils 45 Minuten) Zwei Klausuren: 1. Teil: Reproduktion tonaler und atonaler Passagen sowie eines Rythmus nach Gehör. Analytische Beschreibung geörter Phänomene und Abschnitte (Dauer: 90 Minuten) 2. Teil: Vergleich einer Aufnahme mit einer vorgelegten Partitur (Fehlererkennung und -korrektur, Dauer: 45 Min.) Zwei mündliche Prüfungen: 1. Teil: Formal-harmonisch-instrumentatorisch-stilistische Analyse einer Aufnahme von etwa 10 Minuten Dauer nach Gehör (Vorbereitungszeit: 60 Min., Dauer: 45 Min.). 2. Teil: Realisierung einzelner Passagen aus vorgelegten Partituren mit Diskussion fachdidaktischer Aspekte (Dauer: 45 Min.).						
Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen: Die Modulabschlussnote errechnet sich wie folgt: (2x Klausur-Note + 2x mündl. Prüfungsnote) geteilt durch 4.							
Datum der letzten Aktualisierung			7/24/2018			MM97	

Modul Masterprojekt					<input checked="" type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
4.	WS und SoSe	1 Semester	0	10		
Verwendbarkeit	Master Musik Klavier, Gitarre, Akkordeon, Blockflöte, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Trompete, Horn, Tuba, Posaune, Harfe, Schlagzeug, , Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte, Saxophon, Gesang Oper, Konzertgesang, Ensemblegesang, Orchesterleitung (HF Klav.), Orchesterleitung (HF nicht Klav.), Chorleitung, Filmmusik, Elektronische Medien, Komposition, Liedgestaltung, Hist. Aufführungspraxis-Generalbass, Hist. Aufführungspraxis-Melodieinstrumente, Hist. Aufführungspraxis-Laute, Hist. Aufführungspraxis-Cembalo/Fortepiano, Orgelimprovisation, Musikpädagogik, Musiktheorie, Gehörbildung					
Modulverantwortliche/-r	Moritz Heffter, FG 1					
Lehrende	Lehrende des gewählten Fachgebiets					
Zugangsvoraussetzungen	Erfolgreiches Absolvieren der Module der ersten beiden Semester					
Unterrichtsform	Betreuung durch die Prüfenden					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, eine exemplarische künstlerische und/oder wissenschaftliche Fragestellung ihres Hauptfaches selbstständig zu bearbeiten.. können ihre Ergebnisse in einer den üblichen Standards entsprechenden Form performativ und/oder schriftlich darstellen.. sind in der Lage, ihre eigene künstlerische und/oder wissenschaftliche Arbeit zu reflektieren..					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K) 1. Folgende Optionen stehen grundsätzlich zur Wahl: 1. wissenschaftliche Thesis, 2. Lecture-Recital, 3. Audioproduktion, 4. Kammermusik-/Liederabend, 5. Solokonzert, 6. Wettbewerb		300	300	0	10	
Modul-inhalte	Inhalt und Aufbau des Masterprojekts werden -unter Berücksichtigung der in Anlage 1 der SPO genannten Voraussetzungen- mit den betreuenden Lehrenden erarbeitet und konkretisiert. Das Projekt muss in Inhalt, Form und Aufbau den Maßgaben künstlerischen bzw. künstlerisch-wissenschaftlichen Arbeitens, Schreibens und/oder Präsentierens genügen..					
Modulabschluss	Prüfung: Leistungsnachweis Für die Optionen 1 und 2 (wissenschaftliche Thesis und Lecture-Recital) wird durch die Prüfungskommission eine Note ausgewiesen; das Bestehen der Optionen 3 - 6 wird durch die betreuenden Lehrenden bestätigt.					
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja (Option 1-2) <input checked="" type="checkbox"/> nein (Option 3-6)				
Weitere Informationen: Die Masterprüfung besteht aus der Modulabschlussprüfung im Hauptfach und dem Masterprojekt. Der Antrag auf Zulassung zur Masterprüfung ist schriftlich an das Prüfungsamt zu richten und muss spätestens zum Ende der Unterrichtszeit des Semesters erfolgen, das dem Semester vorausgeht, in dem die Masterprüfung abgeschlossen werden soll. Option 1: wissenschaftliche Thesis muss beim Master "EMP: Advanced Education/Musikpädagogische Fort- und Weiterbildung" und "Musikpädagogik", Option 1 oder 2: muss beim Master "Musiktheorie/Gehörbildung" bzw. "Historische Aufführungspraxis" gewählt werden.						
Datum der letzten Aktualisierung					7/26/2018	
						MM1

Modul Berufspraktische Gehörbildung					<input type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
1.-3.	WS und SoSe	3 Semester	9	13		
Verwendbarkeit	Master Musik Gehörbildung					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Konrad Georgi, FG 1					
Lehrende	Prof. Konrad Georgi, Jörg Scheele, Prof. Katharina Kutsch					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform	Seminar, Übung, Kleingruppe, Gruppenunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden haben eine innerliche Klangvorstellung beim Lesen, Analysieren oder Komponieren einer Partitur und können größer besetzte Werke lesend durchhören. sind in der Lage, vom Tonträger vorgespielte Werke in ihrem Verlauf hörend nachvollziehen und in Hinsicht auf verschiedene Parameter analytisch beschreiben bzw. einer bestimmten Epoche zuordnen zu können. kennen die Grundlagen von Intonation in Kammermusikensembles, Chor und Orchester.. kennen die physiologischen Bedingungen junger Stimmen, ihrer ständigen Veränderungen, der Mutation u. ä. und können mit Kinder- und Jugendstimmen unterschiedlicher Begabung im mündlichen Gehörbildungsunterricht umgehen..					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Gehörbildung III (S) (1. Semester oder später)	32	58	90	2	3	
2. Höranalyse (S) (2. Semester, frei wählbar)	32	58	90	2	3	
3. Stilkunde (S) (3. Semester, frei wählbar)	32	58	90	2	3	
4. Praxis der Intonation I (Ü) (3. Semester, frei wählbar)	32	58	90	2	3	
5. Stimmbildung (S, G) (4. Semester oder früher)	16	14	30	1	1	
Modulinhalte	Übungen im hörendem Erfassen von Musik unter verschiedenen Aspekten (Rhythmus, Form, Melodie, Harmonik,...) und im Wiedergeben von notierter Musik (auch in alten Schlüsseln; transponierende Instrumente). Einführung und Übungen zu Intonationsweisen/Stimmungssystemen; typische Intonationsprobleme (Diatonik, Chromatik, Enharmonik); Intonationshilfen; Kammermusikwerke (Probenarbeit). Erarbeitung von stimmphysiologischen Grundlagen junger Stimmen; Literaturkenntnis; eigene Unterrichtsversuche.					
Modulabschluss	5 Leistungsnachweise Zu 1., 2., 3.: benotete Klausur mit Aufgaben zur Höranalyse, Notation hörend erfasster Musik (Dauer: 90 Min.). Zu 4., 5.: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (auch Mitspielen).					
Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen: Zur Zeit wird der Modulteil Höranalyse nur im Sommersemester mit ungeraden Jahreszahlen (z.B. SS 2011, 2013 etc.), Praxis der Intonation I nur jeweils im WS, Stilkunde nur jeweils im Sommersemester mit geraden Jahreszahlen (z.B. 2010, 2012, etc.) angeboten. Berechnung der Modulabschlussnote: arithmetisches Mittel der jeweils einfach gewichteten 3 Moduleinnoten (1. – 3.).						
Datum der letzten Aktualisierung	7/24/2018					MM98

Modul Wissenschaftliche Grundlagen des Hörens					<input type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
1.-3.	WS und SoSe	3 Semester	3	8				
Verwendbarkeit	Master Musik Gehörbildung							
Modulverantwortliche/-r	Prof. Konrad Georgi, FG 1							
Lehrende	Jörg Scheele, Alexander Grebtschenko							
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang							
Unterrichtsform	Seminar, Übung, Gruppenunterricht							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen der Physiologie/Psychoakustik sowie Musikpsychologie des Hörens und können sie bei der gehörbildnerischen Arbeit anwenden (Aufbau/Funktion des menschl. Hörsinns, psychoakustische Methoden/Experimente, Theorien zur Tonhöhenwahrnehmung. beherrschen die Grundlagen der Aufnahmetechnik und können grundlegende Zusammenhänge zwischen Raumakustik und Akustik der Musikinstrumente erfassen.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Physiologie /Psychoakustik des Hörens (S) (1. Semester oder später)				16	74	90	1	3
2. Musikpsychologie des Hörens (S) (3. Semester oder früher)				16	74	90	1	3
3. Musikalische Akustik (Ü) (1. Semester oder später)				16	44	60	1	2
Modul-inhalte	Einführung in die Physiologie des Hörens und Psychoakustik. Einführung in die Musikpsychologie des Hörens und zu ausgesuchten musikpsychologischen Fragestellungen musikalischer Wahrnehmung. Einführung in die musikalische Akustik, Akustik der Musikinstrumente, Aufnahmetechnik und Akustik.							
Modulabschluss	3 Leistungsnachweise Regelmäßige aktive Unterrichtsteilnahme sowie zu 1.: Klausur mit Fragen zu Physiologie/Psychoakustik des Hörens (Dauer: 60 Min.), zu 2.: Hausarbeit (mind. 10 Seiten) zu einer Fragestellung der Musikpsychologie des Hörens, zu 3.: aktive Mitarbeit im Unterricht.							
	Benotung	x ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen: Die Modulabschlussnote errechnet sich aus der Note von 1. (doppelt gewertet) und 2. (einfach gewertet). Zur Zeit wird "Physiologie/Psychoakustik" nur im Wintersemester, "Musikpsychologie des Hörens" nur im Sommersemester angeboten.								
Datum der letzten Aktualisierung		7/24/2018						MM99

Modul Musiktheorie (für HF Gehörbildung)					<input type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
1.-.3	WS und SoSe	3 Semester	7	11		
Verwendbarkeit		Master Musik Gehörbildung				
Modulverantwortliche/-r		Prof. Hans Aerts, FG 1				
Lehrende		Lehrende der FG 1				
Zugangsvoraussetzungen		Studienplatz in diesem Studiengang				
Unterrichtsform		Seminar, Übung, Vorlesung, Gruppenunterricht, Einzelunterricht				
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können die satztechnischen Charakteristika von Musik des 15.-20./21. Jahrhunderts benennen, beschreiben, systematisieren und in Musikstücken wiedererkennen. Sie sind in der Lage, musikalische Werke unterschiedlicher Epochen analytisch zu beschreiben.					
	können eigene Forschungsbeiträge verfassen und sie in musikwissenschaftlichen, insbesondere musiktheoretischen Diskursen auch in historischer Perspektive verorten und die angewandten Methoden reflektieren.					
	0					
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						ECTS
1. Analyseseminar (Musiktheorie) (S) (1. – 2. Semester oder später)			64	116	180	4
2. Instrumenten- / Partiturlkunde (V) (2. Semester; frei wählbar)			32		30	2
3. Musiktheorie am Klavier (E) (2.- 3. Semester oder früher)			16	104	120	1
						4
Modul-inhalte	Analyse von Musikwerken unterschiedlicher Stile (nach Schwerpunktsetzung der Seminare). Einführung in die fachrelevanten Medien und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens, Schreibens und Vortragens.					
	Arbeiten mit bezifferten und unbezifferten Bässen, vor allem aus dem italienischen Partimento-Repertoire; Führung der Oberstimmen; Erlernen der gängigen Sequenz- und Kadenzmodelle; Praxis des Accompagnements.					
Modulabschluss	3 Leistungsnachweise					
	Regelmäßige Unterrichtsteilnahme sowie zu 1.: Referat mit ausführlicher schriftlicher Zusammenfassung oder Hausarbeit; zu 2.: Kolloquium (Dauer ca. 12 Min.) zu Geschichte / Funktionsweise von Instrumenten; Stilistische Einordnung von Partituren / Identifikation der betreffenden Instrumente (Notation / realer Klang); zu 3.: Mündliche Prüfung (Dauer 20 Min.): Realisierung eines vorbereiteten unbezifferten Generalbasses (Partimento) am Klavier (Vorbereitungszeit: 15 Min.), Realisierung eines kurzen unvorbereiteten Partimentos, Darstellung zentraler Sequenz- und Kadenzmodelle.					
	Benotung	x ja <input type="checkbox"/> nein				
Weitere Informationen: Die Modulabschlussnote errechnet sich aus der Note von Analyseseminar (doppelt gewichtet), Instrumenten-/ Partiturlkunde (einfach gewichtet) und Musiktheorie (einfach gewichtet).						
Datum der letzten Aktualisierung			7/24/2018			MM100

Modul Methodik/Didaktik					<input type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
1.-4.	WS und SoSe	4 Semester	9	18			
Verwendbarkeit		Master Musik Gehörbildung					
Modulverantwortliche/-r		Prof. Konrad Georgi, FG 1					
Lehrende		Lehrende für Musiktheorie					
Zugangsvoraussetzungen		Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform		Seminar					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, in einem strukturierten Gehörbildungsunterricht den jeweiligen Zielgruppen angepasste Lerninhalte unter Einbeziehung verschiedener Medien zu vermitteln. können den Gehörbildungsunterricht sinnvoll mit Computerlernprogrammen unterstützen.						
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Methodik / Didaktik der Gehörbildung (G)			128	352	480	8	16
2. Methodik der Computer-Gehörbildung (G) (2. Semester; zeitlich frei wählbar)			16	44	60	1	2
Modulinhalte	Einführung in Methoden und Lehrbücher des Gehörbildungsunterrichts (Solmisationsmethoden); Computerprogramme zur Gehörbildung. Planung von Einheiten für den Unterricht auf verschiedenen Stufen (von der Hörerziehung für Kinder bis zum Unterricht für zukünftige Dirigenten); 6 eigene Lehrproben durchführen. Einführung in Lernen mit Software (Medienpädagogik, Interaktivität, Lernkontrolle); Erprobung verschiedener Lernprogramm-Arten (drill and practise, tutorielle Systeme, Hypertext).						
Modulabschluss	Prüfung: 2 Lehrproben (Dauer: jeweils 45 Min.) mit Kolloquium (Dauer: jeweils 15 Min.) Zwei Lehrproben im Fach Gehörbildung mit Inhalt und Zielgruppen unterschiedlichen Charakters, jeweils mit anschließendem Kolloquium über Inhalte des Faches und den Verlauf der Lehrprobe.						
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen: Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden Teilnoten.							
Datum der letzten Aktualisierung			7/24/2018			MM101	